



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.
Johann Friedrich v. Pfeiffer-Weg 3, 55099 Mainz
– Prof. Dr. Michael Matheus –

Telefon 06131/3924827 Fax 3925508
E-mail: igl@mail.uni-mainz.de
Juni 2001

An die Mitglieder und Freunde
des Instituts für Geschichtliche
Landeskunde

Sehr geehrte Damen und Herren,

im folgenden darf ich Sie auf die aktuellen Veranstaltungen hinweisen und über die Arbeit des Instituts informieren.

Exkursion

Die diesjährige Exkursion des Instituts führt am Samstag/Sonntag 14./15. Juli 2001 nach Basel. Wenn Sie an der Exkursion teilnehmen möchten, schicken Sie uns bitte den ausgefüllten Abschnitt bis zum 2. Juli 2001 zu. Die Vergabe der Plätze erfolgt wie immer nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Publikationen

Hilmar Tilgner: Lesegesellschaften an Mosel und Mittelrhein im Zeitalter des Aufgeklärten Absolutismus. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte der Aufklärung im Kurfürstentum Trier. Stuttgart: Steiner 2001 (Geschichtliche Landeskunde 52). Der Band ist im Druck und wird im Juli erscheinen. (siehe Anlage)

Otto Kandler / Wolfgang Licht / Elmar Rettinger: Region und Unterricht. Die Stadt Mainz. Hrsg. vom Pädagogischen Zentrum Rheinland-Pfalz und Institut für Geschichtliche Landeskunde. Bad Kreuznach 2001.

Der Band befindet sich im Druck und wird ca. im Juli erscheinen. Er behandelt auf 324 Seiten die Stadt Mainz unter geographischer, biologischer sowie historischer Perspektive und wendet sich vor allem an Schulen. Darüber hinaus ist er aber für einen breiten Leserkreis von Interesse. Die Publikation ist über das Pädagogische Zentrum, Europaplatz 7-9, 55543 Bad-Kreuznach für DM 20,- zu beziehen

2000 Jahre Mainz. Geschichte der Stadt – digital. **Elmar Rettinger** (Red.), **Peter Eulberg** (tech. Realisierung). 2. aktualisierte Auflage. Mainz 2001.

Die CD-ROM ist auf so große Resonanz gestoßen, dass innerhalb kurzer Zeit eine zweite Auflage nötig wurde. Diese wurde verbessert, aktualisiert und mit weiteren Materialien erweitert. Mitglieder können – wie bei der ersten Auflage – ein Exemplar der CD für DM 20,- erwerben.

Ausstellung *Horizonte. Nikolaus von Kues in seiner Welt*

Der Geburtstag Nikolaus von Kues' jährt sich im Jahr 2001 zum 600. Mal. Aus diesem Anlass wird vom 19. Mai bis 30. September 2001 im Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseum Trier und im St. Nikolaus-Hospital in Bernkastel-Kues die Ausstellung *Horizonte. Nikolaus von Kues in seiner Welt* zu sehen sein.

Das Institut plant eine Exkursion zu dieser Ausstellung, falls sich genügend Interessenten hierzu finden. Wenn Sie an einer solchen eintägigen Exkursion teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis 2. Juli bei uns. Weitere Informationen geben wir dann an die Interessenten weiter.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch auf folgenden **Vortrag** hinweisen:

Prof. Dr. Michael Matheus (Mainz): Niclas Krebs, Nicolaus de Cusa, Nicolaus Treverensis. Familie und Herkunft des Nikolaus von Kues.
28. Juni 2001, Bernkastel-Kues, Kapelle des Stifts, Cusanus-Straße 2

Mitgliederversammlung

Am 2. März 2001 fand im Haus am Dom eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Auf der Versammlung wurde der Beschluss gefasst, den **Mitgliedsbeitrag** ab dem Jahr 2002 von DM 20,-- auf DM 30,-- zu erhöhen. Studenten zahlen weiterhin DM 20,--.

Da die Mitgliedsbeiträge ab dem kommenden Jahr auf Euro umgestellt werden, staffelt sich der Beitrag ab dem Jahr 2002 wie folgt: **10 Euro für Studierende, 15 Euro für sonstige Mitglieder, 25 Euro für Institutionen**

Der langjährige verdiente **Schatzmeister** des Instituts, Herr Rudolf Orning, hat auf eigenen Wunsch sein Amt zum 31. März 2001 niedergelegt. Zu seinem Nachfolger wurde Herr Roland Suhens (Steuerberater) gewählt.

Newsletter per E-Mail

Möchten Sie noch öfter über die Aktivitäten des Instituts informiert werden? Wollen Sie noch schnellere Informationen zu interessanten Vorträgen, Publikationen und Links? Dann schicken Sie eine E-Mail an igl@mail.uni-mainz.de. Sie erhalten den Newsletter kostenlos.

Wir möchten auf folgenden Vortrag des Historischen Seminars, Abteilung III, hinweisen:

Dr. Jutta Nowosadtko: Das stehende Heer im Ständestaat. Aspekte der Militärorganisation geistlicher Territorien am Beispiel des Fürstbistums Münster (1650-1803).

26. Juni 2001, Universität Mainz, Philosophicum, Hörsaal P 101 - Beginn: 19.00 Uhr c.t.
(zusammen mit dem Historischen Seminar der Universität Mainz, Abteilung I)

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vorstandes

